

Anforderungsprofil und Zeitplan der Projektteilnehmer*innen des Citizen Science Projekts IGAMon – Dog

Anforderungsprofil zur Teilnahme am Projekt:

- Hunde sollten zu Trainingsbeginn geimpft, älter als 12 Monate, physisch und psychisch fit sein und eine hohe Arbeitsmotivation besitzen
- Teilnahme an den Trainingswebinaren, Einzelstunden und Praxisseminaren (August 2021 bis Mai 2022)
- Regelmäßige Evaluation über den Verlauf des Trainings, des späteren Feldeinsatzes und allgemein zum Projekt
- Videodokumentation des Trainings mit eigener Videokamera oder Smartphone
- Ein Smartphone mit funktionierendem GPS und Kamera oder eine GPS-fähige Kamera für die Funddatenerhebung
- Nach erfolgreichem Training (ab Mai 2022): Regelmäßige Transektbegehungen mit Einsatzdokumentation über Aufnahmebögen und Halsbandlogger
- Weiterführung der Transektbegehungen bis mindestens 2024

Was erwarten wir?

Die Ausbildung eines Artenspürhundes und dessen Hundeführer*in erfordert ein intensives Zeitmanagement für Training und Weiterbildung. Die Ausbildung bildet den Grundstein für eine sichere und gute Qualität der Daten über das Vorkommen von invasiven gebietsfremden Arten (IGA), welche als Grundlage für deutschlandweite Verbreitungsmodelle genutzt werden sollen. Sie unterstützen mit Ihrem Engagement die Managementmaßnahmen gegen IGA und den örtlichen Naturschutz.

Was bieten wir an?

Über das theoretische Webinar- und Trainingsangebot bieten wir Ihnen eine professionelle Aus- und Weiterbildung für den Artenspürhundeeinsatz, speziell für die von Ihnen erprobte Suche nach invasiven Arten. Sie werden während der Ausbildungszeit engmaschig von Expert*innen in der Spürhundeausbildung und Artenkenntnis begleitet. Das gemeinsame Ziel ist der selbstständige Einsatz für die Erfassung von invasiven Tier- und Pflanzenarten. Alle durch dieses Projekt gewonnenen Erkenntnisse werden wir mit Ihnen teilen. Es wird für Sie im Projektverlauf die Möglichkeit geben die Forschungsarbeit aktiv mitzugestalten.

Zeitplan:

Trainingsphase

- Einführungswebinare (à 1-2 Stunden)
 - 07.08.2021: Einführung in Artenspürhunde und Einführung in Bürgerwissenschaften
 - 28.08.2021: Einführung in Trainingstechniken zur Sucharbeit und Trainingsdokumentation
 - 09.04.2022: Einführung invasive Pflanzen
 - 23.04.2022: Einsatzdokumentation und Einführung Feldarbeit
- 6 Trainingswebinare mit Fr. Katja Krauß (GREH Hundeschule) und Fr. Michela Hares (Scheuerhof Tierakademie) (Zeitraum: 11.09.2021-19.02.2022)
 - Samstag 11.09.2021
 - Samstag 23.10.2021
 - Samstag 13.11.2021
 - Samstag 11.12.2021
 - Samstag 15.01.2022
 - Samstag 19.02.2022

An diesen 6 Tagen werden wir folgende Themen behandeln:

- Aufbau der Suche nach einem bestimmten Geruch
 - Besonderheiten beim Training der Nasenarbeit
 - Trainingsdokumentation
 - Arbeiten im Lineup
 - Anzeige
 - Ablenkung
 - Ausdauer
 - Geländeeinteilung/Suchtaktik
 - Einsatzfähigkeit
 - Fallstricke
 - Problemlösungen
- 3 Praxisseminare bei Fr. Carmen Baumgarten (Suchhunde Main-Tauber)
 - Einzeltraining bei Fr. Katja Krauß (GREH) und Fr. Michaela Hares (Scheuerhof Tierakademie) (Stundenanzahl und Zeitraum individuell)
 - Überprüfung der Einsatztauglichkeit für den Feldeinsatz im Frühjahr

Feldeinsatz ab Mai 2022 bis mindestens 2024

- Regelmäßige Transektbegehungen mit Einsatzdokumentation über Aufnahmebögen und Halsbandlogger
- Funddatenerhebung über Aufnahmebögen und projektbezogener App
- Evaluationsbogen über den Verlauf des Feldeinsatzes/ Jahresresümee über das Projekt